

Iffet (Keuschheit)²⁴

Iffet (Keuschheit) bedeutet, sich von hässlichen Worten und Taten fernzuhalten und im Bereich der Schamhaftigkeit und Anständigkeit zu bleiben sowie auf Wahrhaftigkeit, Ehrlichkeit und moralische Werte zu achten. Dieses arabische Wort drückt die Zustände von Ehrlichkeit, Ehre und Moral aus. Insbesondere wurde der Begriff "afif" für Menschen verwendet, die mit Würde und Anstand leben, nicht stehlen oder betrügen, sich vor Verbotenem hüten und außerordentlich empfindlich sind, wenn es um den Schutz ihrer Keuschheit geht.

Im Koran wird betont, dass Gläubige Menschen ihre Schamhaftigkeit, Anständigkeit und Ehrlichkeit bewahren, und dass das Leben in Keuschheit mit Gottes Vergebung und Überraschungen im Jenseits belohnt wird. Angesichts der Bedeutung des Themas befiehlt der Koran sowohl Frauen als auch Männern keusch zu leben und sich vor Sünden zu hüten, das als Eintrittspforte für die Unkeuschheit gilt. Der Koran zeigt auch den Gläubigen anhand von Beispielen wie dem Propheten Joseph und der Jungfrau Maria, dass Schamhaftigkeit und Keuschheit von größter Bedeutung sind.

Prophet Joseph (Friede sei mit ihm) antwortete auf die Aufforderung der Frau des Ministers, zu sündigen folgendes: "Oh Gott! Das Gefängnis ist besser für mich als das, wozu sie mich eingeladen hat." (Sure Yusuf, 12/33) Somit hat er es vorgezogen, jahrelang im Gefängnis zu sitzen, anstatt seine Keuschheit zu verlieren, und wurde ein Symbol für Schamhaftigkeit für alle Gläubigen bis zum jüngsten Tag.

Wenn wir die allgemeine Bedeutung von Keuschheit im Auge behalten, können wir sie auch in einem breiteren und umfassenderen Kontext betrachten. Nach dem Maßstab von Bediüzzaman Said Nursi, der sagte: "Der Bereich des Erlaubten ist groß und ausreichend. Es ist nicht nötig, das Verbotene zu betreten", bedeutet Keuschheit, innerhalb der Grenzen der Gebote und Verbote des Korans zu leben und keine verbotenen Handlungen zu begehen, indem man weder in unangemessenen Bereichen schaut noch sie berührt oder ihnen folgt. Daher sollte eine keusche Person wissen, wie man sich mit den Freuden aller Organe wie Augen, Ohren, Händen und Füßen im erlaubten Bereich zufriedengibt, keine verbotenen Handlungen auf jede Art und Weise ausführt und sich auch vor Situationen hütet, die ihre Würde und Keuschheit verletzen könnten.

²⁴ İç Derinlikleriyle Hizmet İnsanı, s.34-36.

²⁵ İç Derinlikleriyle Hizmet İnsanı, s.38-39.

Was sollten wir tun, um keusch zu bleiben und unser Nafs zu kontrollieren? ²⁶

1) Langeweile sollte kein Grund für Unkeuschheit sein

Langeweile wird im Allgemeinen durch Unzufriedenheit des Herzens, mangelnde Beziehung zu Gott und seinem Gesandten, mangelnde Hingabe an den Gottesdienst, Mangel an Freunden, Nichtstun im Interesse des Lesens und der Reflexion und mangelnde Beschäftigung verursacht. Für solche Menschen besteht die Gefahr in Sünde zu geraten.

2) Den Wünschen des Nafs (Triebseele, Ego) widerstehen

Die Begierden und Gewohnheiten des Nafs sind wie tödliche Gifte und Gewichte, die den Menschen nach unten ziehen. Die Seele entwickelt sich und erhebt sich gegen das Nafs. Mit anderen Worten: Wenn das Nafs befriedigt wird, schrumpft die Seele, wird zusammengedrückt und wird schwerer. Infolgedessen werden das Herz, die Emotionen und die spirituellen Gefühle träge.

3) Bücher lesen, viel reflektieren und regelmäßig wöchentliche Spiritualität praktizieren

Jeder Mensch sollte dem Weg folgen, den die von Gott gesandten Propheten eröffnet haben, indem er sich jeden Tag in Gedanken und Reflexion vertieft und wie eine Biene Strahlen der Weisheit aus dem vor uns liegenden Buch des Universums sammelt. Dank dieses Weges wird die Seele lebendig, jeder Schritt, der getan wird, wird eine neue Quelle der Kraft für sie sein, und eine solche Person wird mit festen Schritten auf dem Weg zum Vorbild der Keuschheit.

4) Auch unsere Fantasie muss beherrscht werden

Die Fantasie ist eine Tätigkeit des Geistes, die keine Grenzen der Logik und der Macht kennt und nicht an Zeit und Raum gebunden ist. Jede Szene, jedes Bild, das der Teufel in die Fantasie wirft, wird zu einem Film in der Kamera der Fantasie; es führt zu Ausschweifungen und schließlich zu einer Gefahr für unsere Keuschheit.

5) Erinnere dich oft an den Tod

Der Herr des Universums möchte, dass wir uns an den Tod erinnern, der uns bitter schmeckt. Der Mensch, der an die Realität des Todes glaubt, prägt ihn in seine Gefühle, Emotionen und seinen Verstand ein und macht ihn zu einem wichtigen Thema in seiner Vorstellungs- und Gedankenwelt.

6) Sei nicht allein, schließe gute Freundschaften und halte dich von Umgebungen fern, die lüsterne Gefühle erwecken.

Ein Mensch, der nicht auf den Boden der Gemeinschaft tritt, ist wie ein Blatt und eine Feder unter den Füßen; wenn du auf diese Seite bläst, wird es auf die andere Seite geweht, und wenn du auf die andere Seite bläst, wird es auf diese Seite geweht. Aus diesem Grunde verspürten selbst die stärksten und mächtigsten Menschen der Zeit der Gefährten, die die Engel auf ihre Finger schauen lassen würden, das Bedürfnis, sich zu versammeln und eine Einheit zu bilden.

7) Nicht untätig sein, sondern sich engagieren

Ein Mensch, der nicht beschäftigt ist, lebt ein Leben, das offen für Unmoral und Unkeuschheit ist, und gibt damit dem Teufel eine Chance. Aus diesem Grund sollten wir nicht untätig sein und uns stets um Dinge bemühen, die uns in Spannung, Begeisterung und Frische halten.

²⁶ İç Derinlikleriyle Hizmet İnsanı, s.42-50.